

Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

Herr
Bertrand Bollag
Dipl. Ing. Agr. ETH
Hof Wisechen
4457 Diegten

Liestal, 12. Januar 2018

Ihr Schreiben betreffend Falschaussage zur Deponie Asp/Isenthal

Sehr geehrter Herr Bollag

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2017, das mir die Gelegenheit bietet, Ihnen gegenüber den Sachverhalt zu erläutern.

Erst durch die Anfrage des Ihnen bekannten Journalisten Alain Gfeller ist mir bewusst geworden, dass Ihnen noch immer nur ein Plan vorliegt, auf dem die Deponie Asp/Isenthal tatsächlich als Typ B bezeichnet wird.

Im Rahmen der Erarbeitung der Landratsvorlage haben die Mitarbeitenden des Amtes für Raumplanung inzwischen erkannt, dass bei der Ausscheidung einer Deponie im Bereich eines offenen Gewässers nur ein Deponietyp A in Frage kommt (Art. 37 Abs. 1 lit. bbis Gewässerschutz-Gesetz). In der gegenwärtig laufenden Vorbereitung der öffentlichen Vernehmlassung, die sich entgegen meiner Aussage im Brief vom 11. Dezember noch etwas verzögert, ist darum die Deponie Asp/Isenthal ausschliesslich als Deponie des Typs A vorgesehen.

Leider ist die Information über die Planänderung – Deponie Typ A statt Typ B – nicht bis zu Ihnen gelangt. Das bedauere ich. Ich verstehe darum auch Ihre Verärgerung über die vermeintliche Falschaussage meines Kommunikationsleiters Dieter Leutwyler, der sich aber korrekt auf den neusten Planungsstand abgestützt hat.

Freundliche Grüsse



Sabine Pegoraro
Vorsteherin